

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Nordwest-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Schondorf 1920 III : TSV Finning III
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

Rohm bereitet dem TSV Finning III den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Finning III am Freitagabend in den Armen: Leopold Rohm hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 5:8-Endstand (20:29 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Nordwest-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den TSV Schondorf 1920 III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Leopold Rohm, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Ohne Satzgewinn für Hartenberger / Steinle verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Boos / Boos. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Malucha / Frey und Mayr / Rohm, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Jürgen Malucha hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, nachfolgend gegen Stefan Mayr bei seinem Sieg in drei Sätzen indes wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anna Boos war für Ingo Hartenberger am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keine Chancen hatte wenig später Manfred Steinle bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Leopold Rohm, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Maria Boos kam Holger Frey nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schondorf 1920 III und des TSV Finning III. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jürgen Malucha und Anna Boos, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie umfichtet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Ingo Hartenberger überzeugte im Match gegen Stefan Mayr, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Einzel zwischen Manfred Steinle und Maria Boos endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der neue Zwischenstand war 5:4. Das Einzel zwischen Holger Frey und Leopold Rohm endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anna Boos wurden Manfred Steinle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jürgen Malucha die Begegnung gegen Maria Boos, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Keine Chancen hatte wenig später Ingo Hartenberger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Leopold Rohm. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 8. Punkt für den TSV Finning III im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schondorf 1920 III nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während der TSV Finning III vor dem nächsten Spiel, das am 11.10.2023 gegen den TSV Utting III ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schondorf 1920 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.10.2023 gegen den FC Hofstetten II.

Statistik:

TSV Schondorf 1920 III

Doppel: Hartenberger / Steinle 0:1, Malucha / Frey 0:1

Einzel: J. Malucha 2:1, I. Hartenberger 1:2, M. Steinle 1:2, H. Frey 1:1

TSV Finning III

Doppel: Boos / Boos 1:0, Mayr / Rohm 1:0

Einzel: A. Boos 2:1, S. Mayr 0:2, M. Boos 1:2, L. Rohm 3:0